



# Das Beziehungs- und Familienpanel (pairfam)

## Codebuch Erziehung Welle 5 2012/2013

Release 10.0

31. Mai 2019

Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

# Inhaltsverzeichnis

Identifizierung der/des Befragten . . . . .	1
Einleitung . . . . .	2
Eltern-Kind-Beziehung . . . . .	3
SDQ . . . . .	4
Elternrolle . . . . .	5
Eltern-Kind-Beziehung und Erziehung . . . . .	5
Bildungsaspiration . . . . .	6
Nachhilfe . . . . .	7

## Identifizierung der/des Befragten

<b>Text 1</b>	<b>Welle</b>	
Variable wave		-----

---

<b>Text 2</b>	<b>Listennummer</b>	
Variable lnr		-----

---

<b>Text 3</b>	<b>Laufende Nummer</b>	
Variable lfd		-----

---

<b>Text 4</b>	<b>Haushaltsnummer</b>	
Variable hhid		-----

---

<b>Text 5</b>	<b>Kindernummer</b>	
Variable cid		-----

---

## Einleitung

Dieser Fragebogen bezieht sich auf das Kind mit dem Namen ... .

Im folgenden Fragebogen wird zur Vereinfachung die Formulierung "mein Kind" bzw. "Ihr Kind" verwendet. Bitte fühlen Sie sich mit dieser Formulierung auch angesprochen, wenn es sich bei dem Kind nicht um Ihr leibliches Kind handelt, sondern um das Kind Ihres Partners bzw. ein Pflege- oder Adoptivkind.

Vielen Dank, dass Sie an unserer Studie zu Beziehungs- und Familienentwicklung teilnehmen. Im Weiteren möchten wir Ihnen gerne einige Fragen zu Ihrem Kind und Ihrer Beziehung zu Ihrem Kind stellen.

Viel Spaß beim Ausfüllen des Fragebogens!

# Eltern-Kind-Beziehung

Frage 1

Variable  
pcr1\_

Wie häufig kommen folgende Dinge zwischen Ihnen und Ihrem Kind vor?

- pcr1i1 Sie zeigen Ihrem Kind mit Worten und Gesten, dass Sie es gerne haben.
- pcr1i2 Wenn Ihr Kind neue Freunde hat, unterhalten Sie sich mit ihm über diese Freunde.
- pcr1i15 Sie sind enttäuscht und traurig, wenn sich Ihr Kind schlecht benommen hat.
- pcr1i3 Sie kritisieren Ihr Kind.
- pcr1i4 Sie schwächen eine Bestrafung ab oder heben sie vorzeitig auf.
- pcr1i5 Sie trösten Ihr Kind, wenn es traurig ist.
- pcr1i18 Sie lassen sich nicht von Ihren Regeln und Verboten abbringen.
- pcr1i19 Wenn Ihr Kind etwas gegen Ihren Willen tut, bestrafen Sie es.
- pcr1i6 Wenn Ihr Kind außer Haus ist, wissen Sie genau, wo es ist.
- pcr1i7 Es fällt Ihnen schwer, in Ihrer Erziehung konsequent zu sein.
- pcr1i8 Sie schreien Ihr Kind an, wenn es etwas falsch gemacht hat.
- pcr1i16 Sie halten Ihr Kind für undankbar, wenn es Ihnen nicht gehorcht.
- pcr1i9 Wenn Ihr Kind unterwegs war, fragen Sie nach, was es getan und erlebt hat.
- pcr1i10 Es gibt Tage, an denen Sie strenger sind als an anderen.
- pcr1i20 Sie geben Ihrem Kind zu verstehen, dass es sich Ihren Anordnungen und Entscheidungen nicht widersetzen soll.
- pcr1i17 Sie reden eine Zeit lang nicht mit Ihrem Kind, wenn es etwas angestellt hat.
- pcr1i11 Sie beschimpfen Ihr Kind, wenn Sie wütend auf es sind.
- pcr1i21 Sie sind eher streng.
- pcr1i12 Wenn Ihr Kind neue Freunde hat, lernen Sie sie auch bald kennen.
- pcr1i13 Sie drohen Ihrem Kind eine Strafe an, strafen es dann aber doch nicht.
- pcr1i14 Sie loben Ihr Kind.

- Nie .....  1
  - Selten .....  2
  - Manchmal .....  3
  - Oft .....  4
  - Sehr oft .....  5
  
  - Weiß nicht* .....  -1
  - Keine Angabe* .....  -2
-

## SDQ

Frage 2

Variable  
sdqp\_

Jetzt geht es darum, wie Ihr Kind ist und wie es ihm geht. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten Ihres Kindes in den letzten 6 Monaten.

- |         |                                                                                   |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| sdqpi1  | Rücksichtsvoll                                                                    |
| sdqpi2  | Unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen                                  |
| sdqpi3  | Klagt häufig über Kopfschmerzen, Bauchschmerzen oder Übelkeit                     |
| sdqpi4  | Teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)         |
| sdqpi5  | Hat oft Wutanfälle; ist aufbrausend                                               |
| sdqpi6  | Einzelgänger; spielt meistens alleine                                             |
| sdqpi7  | Im Allgemeinen folgsam; macht meist, was Erwachsene verlangen                     |
| sdqpi8  | Hat viele Sorgen; erscheint häufig bedrückt                                       |
| sdqpi9  | Hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind                        |
| sdqpi10 | Ständig zappelig                                                                  |
| sdqpi11 | Hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin                         |
| sdqpi12 | Streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie                        |
| sdqpi13 | Oft unglücklich oder niedergeschlagen; weint häufig                               |
| sdqpi14 | Im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt                                        |
| sdqpi15 | Leicht ablenkbar, unkonzentriert                                                  |
| sdqpi16 | Nervös oder anklammernd in neuen Situationen; verliert leicht das Selbstvertrauen |
| sdqpi17 | Liebt zu jüngeren Kindern                                                         |
| sdqpi18 | Lügt oder mogelt häufig                                                           |
| sdqpi19 | Wird von anderen gehänselt oder schikaniert                                       |
| sdqpi20 | Hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder anderen Kindern)               |
| sdqpi21 | Denkt nach, bevor er/sie handelt                                                  |
| sdqpi22 | Stiehlt zu Hause, in der Schule oder anderswo                                     |
| sdqpi23 | Kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern                          |
| sdqpi24 | Hat viele Ängste; fürchtet sich leicht                                            |
| sdqpi25 | Führt Aufgaben zu Ende; gute Konzentrationsspanne                                 |
- Trifft nicht zu .....  0
- Trifft teilweise zu .....  1
- Trifft eindeutig zu .....  2
- Weiß nicht* .....  -1
- Keine Angabe* .....  -2
-

## Elternrolle

### Frage 3

Wie fühlen Sie sich in der Elternrolle? Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Variable  
pcr2\_

- pcr2i1 Wenn mein Kind nicht gehorcht und etwas Verbotenes tut, will es mich ärgern.  
pcr2i2 Wenn es Probleme in der Erziehung gibt, liegt das an meinem Kind.  
pcr2i3 Ich denke, wenn mein Kind sich falsch verhält, macht es das mit Absicht.

Trifft überhaupt nicht zu      1      2      3      4      5      Trifft voll und ganz zu  
                       

*Weiß nicht* .....  -1  
*Keine Angabe* .....  -2

---

## Eltern-Kind-Beziehung und Erziehung

### Frage 4

Wie häufig kommen folgende Dinge vor?

Variable  
pcr3\_

- pcr3i1 Ihr Kind erzählt Ihnen, was es beschäftigt.  
pcr3i2 Die Dinge, die Ihr Kind tut, werden von Ihnen anerkannt.  
pcr3i3 Ihr Kind bringt Sie dazu, dass Sie sich nach ihm richten.  
pcr3i4 Sie und Ihr Kind sind ärgerlich oder wütend aufeinander.  
pcr3i5 Sie zeigen Ihrem Kind, dass Sie es gut finden.  
pcr3i6 Sie und Ihr Kind sind unterschiedlicher Meinung und streiten sich.  
pcr3i7 Ihr Kind setzt sich durch, wenn Sie sich nicht einigen können.  
pcr3i8 Ihr Kind teilt mit Ihnen seine Gefühle und Gedanken.

Nie .....  1  
Selten .....  2  
Manchmal .....  3  
Häufig .....  4  
Immer .....  5

*Weiß nicht* .....  -1  
*Keine Angabe* .....  -2

---

## Bildungsaspiration

Frage 5

Variable  
edu1

Egal, welche Schule Ihr Kind gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für Ihr Kind?

- Hauptschulabschluss .....  1
  - Realschulabschluss/Mittlere Reife .  2
  - (Fach-)Abitur .....  3
  - Schule ohne Abschluss verlassen ..  4
  
  - Weiß nicht* .....  -1
  - Keine Angabe* .....  -2
- 

Frage 6

Variable  
edu2

Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Schulabschluss wird Ihr Kind wohl tatsächlich die Schule verlassen?

- Hauptschulabschluss .....  1
  - Realschulabschluss/Mittlere Reife .  2
  - (Fach-)Abitur .....  3
  - Schule ohne Abschluss verlassen ..  4
  
  - Weiß nicht* .....  -1
  - Keine Angabe* .....  -2
- 

Frage 7

Variable  
edu3

Was glauben Sie, wie wahrscheinlich ist es, dass Ihr Kind später auf die Universität/ (Fach-)Hochschule gehen wird?

- Sehr wahrscheinlich .....  1
  - Etwas wahrscheinlich .....  2
  - Nicht sehr wahrscheinlich .....  3
  - Überhaupt nicht wahrscheinlich ...  4
  
  - Weiß nicht* .....  -1
  - Keine Angabe* .....  -2
- 

Frage 8

Variable  
edu4

Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihr Kind später auf die Universität/(Fach-)Hochschule gehen wird?

- |                           |                             |                          |                          |                          |                          |              |
|---------------------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------|
| Überhaupt nicht wichtig   | 1                           | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | Sehr wichtig |
|                           | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |              |
| <i>Weiß nicht</i> .....   | <input type="checkbox"/> -1 |                          |                          |                          |                          |              |
| <i>Keine Angabe</i> ..... | <input type="checkbox"/> -2 |                          |                          |                          |                          |              |
-



## Nachhilfe

Frage 9

Variable  
edu5\_

Einige Eltern organisieren für ihre Kinder Zusatz- oder Nachhilfestunden in Fächern, die sie auch in der Schule haben. Hat Ihr Kind in den letzten 12 Monaten Zusatz- oder Nachhilfestunden erhalten?

Mehrfachantwort möglich.

edu5i1 Ja, Mathe

edu5i2 Ja, Deutsch

edu5i3 Ja, Fremdsprachen

edu5i4 Ja, anderes Fach

Nicht genannt .....  0

Genannt .....  1

*Weiß nicht* .....  -1

*Keine Angabe* .....  -2

---

Frage 10

Variable  
edu6

Wieviel haben Sie oder ein anderes Familienmitglied durchschnittlich pro Monat für diese Zusatz- oder Nachhilfestunden ausgegeben?

\_ \_ \_ Euro

Die Zusatz- oder Nachhilfestunden  
waren kostenfrei .....  0

*Weiß nicht* .....  -1

*Keine Angabe* .....  -2

---

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!